

DEIN LANDKREIS

UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG

LAUSCHEN, ENTDECKEN UND MEHR ERFAHREN:
LAUSCHTOUREN IM LANDKREIS AUGSBURG

Kleine Geschichten, die Orte besonders werden lassen. Überraschende Entdeckungen in der Natur und am Wegesrand. Spannendes Hintergrundwissen, das im Kopf bleibt. Und neben all dem kommt noch dazu die Bewegung auch nicht zu kurz. All das beschreibt die Lauschtouren, die wir heute etwas genauer vorstellen, in wenigen Worten ziemlich passend.

Im Landkreis Augsburg gibt es drei dieser Touren, die unter anderem zu sehenswerten Orten, Kunstskulpturen und traumhaften Landschaften führen. Egal, ob Touristen oder Einheimische – mit den Audioguides können Jung und Alt das Augsburger Land auf eine völlig neue Art entdecken.

Vorneweg – so einfach funktionieren die Lauschtouren in ganz Bayerisch-Schwaben:

- Smartphone-Besitzerinnen und -besitzer müssen sich die kostenlose App „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“ im Apple App Store oder auf Google Play herunterladen und die gewünschte Lauschtour auswählen. Und schon kann es losgehen!
- Wenn man die Tour mit allen Inhalten bereits zuhause mit einer WLAN-Verbindung speichert, benötigt man unterwegs keinen Internetempfang.
- Jede und jeder kann die Tour in ihrem oder seinem eigenen Tempo entdecken. Bei aktiviertem GPS auf dem Smartphone werden die Audios an den „Lauschpunkten“ automatisch gestartet. Dabei kann die Tour jederzeit unterbrochen und wieder gestartet werden.
- Lauschen kann man entweder über den Smartphone-Lautsprecher oder, um alle Umgebungsgeräusche auszublenden, auch mit Kopfhörern.
- Barrierefreiheit: Bei allen Bayerisch-Schwaben-Lauschtouren gibt es sogenannte Transkripte für Menschen mit Hörbeeinträchtigung. Diese können direkt in der App eingesehen oder im Voraus unter www.bayerisch-schwaben.de/lauschtour-barrierearm ausgedruckt werden.

Lauschtour LandArt Kunstpfad in Bonstetten

- Länge: 5,6 Kilometer
- Dauer: circa 2 Stunden

Diese Lausch-Wanderung im Naturpark Westliche Wälder führt über einen der größten LandArt-Pfade Deutschlands, der 2014 vom Künstler Hama Lohrmann geschaffen wurde. Hier lässt sich Kunst und Nachhaltigkeit auf eine ganz besondere Art und Weise erleben. Der Lausch-Rundweg zu neun Kunstwerken, die im Übrigen ausschließlich aus Naturmaterialien bestehen, startet in der Ortsmitte von Bonstetten und führt anschließend rund sechs Kilometer durch die ortsumgebenen Wälder. Unter dem Einfluss von Zeit und Witterung verändern sich die Kunstobjekte. Die Natur erobert sich die Kunstwerke sozusagen langsam zurück. Während der Lauschtour erzählt der Künstler Hama Lohrmann selbst mehr über seine Intentionen zu den Kunstwerken und spricht unter anderem auch Themen wie Nachhaltigkeit und Vergänglichkeit an.

**Lauschtour Kloster Holzen in Allmannshofen**

Rund ums Kloster:

- Länge: 1,2 Kilometer
- Dauer: circa 40 Minuten

Extra-Runde nach Allmannshofen:

- Länge: 4 Kilometer
- Dauer: 1 Stunde

Los geht die Tour am Wegweiser vor dem Hotel, das im damaligen Kloster eingerichtet wurde. Falls man kein passendes Smartphone bei sich hat, kann man hier an der Hotelrezeption ein Gerät ausleihen. Mit der Lauschtour, die um das Areal des Kloster Holzen in der Gemeinde Allmannshofen führt, kann man unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“ an mehreren Stationen besondere Details rund um das ehemalige Benediktinerinnen-Kloster, das heute im Besitz des Dominikus-Ringeisen-Werks ist, näher kennenlernen. Lauschtour-Spaziergehende erfahren allerlei Wissenswertes über die prächtige Barockkirche und entdecken verblüffende Einzelheiten über das frühere Klosterleben. Danach führt der Rundgang durch den idyllischen, pflanzenreichen Klostergarten. Zum Abschluss kann die Lauschtour noch um vier weitere Kilometer entlang der Schmutter nach Allmannshofen und wieder zurück erweitert werden.

**Lauschtour Ludwig Ganghofer in Welden**

- Länge: 4,5 Kilometer
- Dauer: 2 Stunden

Ludwig Ganghofer ist mit 40 Millionen verkauften Büchern einer der erfolgreichsten Autoren Deutschlands. Seine Kindheit verbrachte er in unserer Region im schwäbischen Holzwinkel, genauer im Markt Welden, wo sich sein Vater August bereits im Jahr 1859 ansiedelte. Mit einem Smartphone und der „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour-App“ kann man sich auf Spurensuche des einst so gefeierten Autors begeben. Während des Spaziergangs erhält man unter anderem Einblicke in seine Kindheit, erfährt Näheres zu seinem gesamten Leben und seinen Bestseller-Werken und sucht natürlich auch eine Antwort darauf, warum diese spannende Persönlichkeit heute nahezu in Vergessenheit geraten ist. Startpunkt für die Ganghofer-Lauschtour ist die Ganghofer-Stätte in Welden im Landgasthof „Zum Hirsch“. Ein eigenes Smartphone ist nicht zwingend notwendig. In der Gaststätte können passende Geräte zum Lauschen ausgeliehen werden. Allerdings wird darum gebeten, im Voraus anzurufen, um ein solches Gerät zu reservieren.

